

## Der große Städtli-Schwof

Die "Live-Night" am Samstag zog Besucher in Scharen an.



Schräg war nur die Verkleidung: Kraftvollen Deutschrock bot die „Dampfkapelle“.  
Foto: Anja Bertsch

SCHOPFHEIM. Ganz Schopfheim war am Samstag tanzbeinschwingend und hüftwiegend unterwegs: Die "Live Night" lockte die Menschen zum großen Städtli-Schwof in Scharen auf die Straßen. Acht Gaststätten hatten sich Bands ins Haus, in den Innenhof oder vor die Tür geholt, und an den Gästen war's nun, sich – immer dem Schall nach – von Ort zu Ort treiben zu lassen, und das Bühnengeschehen zu verfolgen.

Mit acht Veranstaltungsorten war die Live Night in diesem Jahr ein wenig kleiner als auch schon, der guten Stimmung und der straßenfüllenden Klangdichte tat dies keinen Abbruch. Das Wetter tat ein Übriges, um Tanzbegeisterte und sonstige Nachtschwärmer in Hundertschaften auf die Piste zu locken. Die allermeisten Gaststätten hatten und nutzten denn auch die Gelegenheit zur Freiluft-Party in warmer Sommernacht. Je später der Abend, um so dichter bevölkert waren die Straßen, Plätze und Höfe. Die Hauptstraße in der Innenstadt als Partyhopper-

Haupttroute etwa war zeitweise fest in der Hand der pulkweise vorbeiziehenden Festgänger, und das, obwohl sie für Autos keineswegs offiziell gesperrt war.

Ein besonders dichtes Menschenknäuel lagerte durchweg vor dem Hurlibaus: Steffi Lais sorgte hier mit ihrer Band für eine mitreißende Powershow, begeisterte Fans lieferten die tropischen Temperaturen und die drangvolle Enge dazu – und die vielen, die nicht mehr in die Kneipe hineinpassten, versuchten, Blicke und Töne von außen durchs Fenster zu erhaschen. Wie hier, so hatten die Gastwirte in Sachen Bandauswahl auch sonst durchweg auf Altbewährtes gesetzt, und so traf der geübte Live-Night-Gänger unterwegs allerorten auf Altbekanntes. Die ambitionierten Paartanz-Pärchen waren im Hof des "Adlers" bestens aufgehoben, wo "Just for Fun" mit viel Frauen-Stimm-Power die Klaviatur von Bluesrock bis Latino-Sounds bespielten. Die kleinen Brüder von "Sax & Key" servierten vorm Glögger Ähnliches mit Schlager-Schlagseite, einen Torbogen weiter führten "Warschins scho" im Innenhof des "Kranz" ihre Mittänzer vom Rock'n'Roll zum Stehblues, das Alemannisch als Spezialität im Repertoire.

Kraftvollen Deutschrock garniert mit schrägen Verkleidungseinlagen ihres exzentrischen Frontmannes blies die "Dampfkapelle" im Zelt hinterm Goldenen Löwen unters Volk, und vorm "Tesnaz" verwandelte "Son como Son" die ausufernden Menschenmassen mit Latino-Rhythmen in ein Meer hüftwiegender Gute-Laune-Träger.

Die Sonne und die per mobiler Küche vertretene Gersbacher "Mühle" hatten in der Altstadt ein Volksmusik-Duo mit Band vom Band platziert; Ähnliches servierte das "Kleine Eck" seinen Gästen. Besser noch als im letzten Jahre spielte das Wetter mit und bescherte dem Schopfheimer Städtli-Schwof eine durchweg warme und trockene Kulisse – und verschaffte den erhitzten Tanzgemütern mit dem pünktlich zum Ende einsetzenden Regen schließlich einen erfrischenden Schlussakkord.

Weitere Bilder im Internet unter <http://mehr.bz/live-night>

Autor: Anja Bertsch

## Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

Leverkusen gegen Lazio: "Hat Achtelfinal-Charakter"



Galopp: England-Triumph beim Großen Preis von Berlin



Nöttingen steht Kopf vor "Pokal-Jahrtausendspiel"



Gamescom so voll wie nie

